

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Steinfels Inox

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer 10294.0003/102094

Synonyme Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Steinfels Swiss
Division der Coop Genossenschaft
St. Gallerstrasse 180
Postfach 53
CH-8411 Winterthur
Tel : 052 234 44 00
Fax : 052 234 44 01
info@steinfels-swiss.ch

1.4. Notrufnummer 145 (Tox Center)

Ausgabedatum 21.01.2015

Version 1 (GHS)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318
Aspirationsgefahr, Kat. 1, H304
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3, H412
Enthält d-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG Xi; R36
R52/53
Xn; R65

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Gefahr

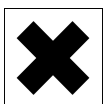
Gefahrenhinweise H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P280c: Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P370+P378: Bei Brand: Zum Löschen Schaum verwenden.
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Hinweise Enthält d-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

GHS Produktidentifikator Laureth-3, CAS-Nr. 68439-50-9

Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG



Xn - Gesundheitsschädlich.

R-Sätze R36: Reizt die Augen.
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze S24: Berührung mit der Haut vermeiden.
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser

abspülen und Arzt konsultieren.
 S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 S53: Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
 S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Zusätzliche Hinweise Enthält d-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung Keine.

2.3. Sonstige Gefahren Keine Information verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Formuliertes Produkt.

| Inhaltsstoffe | | CLP Einstufung | DSD/DPD Einstufung | Produktidentifikator |
|---|-----------|---|--------------------------------|---|
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | 30% - 50% | Eye Irrit. 2 H319 | Xi; R-36 | CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 INDEX-Nr.: 603-096-00-8 |
| Paraffinum Liquidum | 30% - 50% | Asp. Tox. 1 H304 | | CAS-Nr.: 8042-47-5 EG-Nr.: 232-455-8 |
| Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin; Naphtha, niedrigsiedend, modifiziert | 15% - 30% | Asp. Tox. 1 H304 , Nota H P | Xn; R-65, Nota H P | CAS-Nr.: 64741-65-7 EG-Nr.: 265-067-2 INDEX-Nr.: 649-275-00-4 REACH Nr.: 05-2118367150-50-0000 |
| Laureth-3 | 2.5% - 5% | Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 | Xi; R-38-41 | CAS-Nr.: 68439-50-9 |
| d-Limonen | 0.1% - 1% | Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, Flam. Liq. 3 H226 , Nota C | Xi,N; R-10-38-43-50/53, Nota C | CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 INDEX-Nr.: 601-029-00-7 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren. |
| Hautkontakt | Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. |
| Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Augenarzt konsultieren. |
| Verschlucken | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. |

| | |
|---|---|
| 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen | Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |
|---|---|

| | |
|---|----------------|
| 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung | Keine bekannt. |
|---|----------------|

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|---|---------------------------|
| Geeignete Löschmittel | Alkoholbeständiger Schaum |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl. |

| | |
|--|---|
| 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren | Dieses Produkt ist nicht brennbar. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. |
|--|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen. |
| Besondere Löschhinweise | Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. |

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.

Hinweis für das Notdienstpersonal Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Eindringen in den Untergrund vermeiden. Gewässer nicht verunreinigen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Aerosolbildung vermeiden. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Den Behälter fest verschlossen halten. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Diethylene glycol monobutyl ether (CAS 112-34-5)
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 10 ppm TWA [MAK]
67 mg/m³ TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 15 ppm STEL [KZW]

| | |
|--|--|
| Exposure Limits - STELs - (KZWs) | 101 mg/m ³ STEL [KZW] |
| EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs | 10 ppm TWA 67.5 mg/m ³ TWA |
| EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs | 15 ppm STEL 101.2 mg/m ³ STEL |
| Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs) | 15 ppm STEL [KZW] (4 X 15 min) 101.2 mg/m ³ STEL [KZW] (4 X 15 min) |
| Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) | 10 ppm TWA [TMW] 67.5 mg/m ³ TWA [TMW] |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) | 10 ppm TWA MAK 67 mg/m ³ TWA MAK |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) | 15 ppm Peak 100.5 mg/m ³ Peak |
| Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) | 10 ppm TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 1.5) 67 mg/m ³ TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 1.5) |
| White mineral oil, petroleum (CAS 8042-47-5) | |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) | 5 mg/m ³ TWA MAK (respirable fraction) |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) | 20 mg/m ³ Peak (respirable fraction) |
| D-Limonene (CAS 5989-27-5) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 7 ppm TWA [MAK] 40 mg/m ³ TWA [MAK] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) | 14 ppm STEL [KZW] 80 mg/m ³ STEL [KZW] |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) | 5 ppm TWA MAK 28 mg/m ³ TWA MAK |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) | 20 ppm Peak 112 mg/m ³ Peak |
| Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) | 5 ppm TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4) 28 mg/m ³ TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4) |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den

Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 480 Minuten)
 Material: Butylkautschuk
 Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm
 Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten
 Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)
 Material: Nitrilkautschuk
 Minimale Schichtdicke: 0.2mm
 Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

| | |
|--|--|
| <i>Augenschutz</i> | Schutzbrille mit Seitenschutz. |
| <i>Haut- und Körperschutz</i> | Zum Schutz gegen Spritzer beim Giessen: Gummi- oder Plastikschürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. |
| Thermische Gefahren | Keine besonderen Massnahmen erforderlich. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Keine besonderen Massnahmen erforderlich. |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|------------------------------|
| Form | Flüssig. |
| Farbe | Klar. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchschwelle | Keine Information verfügbar. |
| pH-Wert: | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Keine Information verfügbar. |
| Siedepunkt/Siedebereich: | Keine Information verfügbar. |
| Flammpunkt: | 80 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Information verfügbar. |
| Entzündlichkeit: | Keine Information verfügbar. |
| Explosionsgrenzen: | Keine Information verfügbar. |
| Dampfdruck: | Keine Information verfügbar. |
| Dampfdichte: | Keine Information verfügbar. |
| Relative Dichte: | 0.869 |
| Wasserlöslichkeit: | nicht mischbar |
| Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): | Keine Information verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur: | Keine Information verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Information verfügbar. |
| Viskosität: | Keine Information verfügbar. |
| Brand-/Explosionsgefahren: | nicht gefährlich |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Kein(e,er) |

9.2. Sonstige Angaben

Steinfels Inox
 1 (GHS)

Druckdatum
 23.01.2015

Allgemeine Eigenschaften des Produkts Keine Information verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen Nicht erforderlich.

10.5. Unverträgliche Materialien Keine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität
Diethylene glycol monobutyl ether (CAS 112-34-5)
Dermal LD50 Rabbit = 2700 mg/kg
Oral LD50 Rat = 3384 mg/kg (IUCLID)
White mineral oil, petroleum (CAS 8042-47-5)
Oral LD50 Rat > 5000 mg/kg (IUCLID)
Naphtha, petroleum, heavy alkylate (CAS 64741-65-7)
Dermal LD50 Rabbit > 2000 mg/kg (IUCLID)
Inhalation LC50 Rat > 5.04 mg/L 4 h(IUCLID)
Oral LD50 Rat > 7000 mg/kg (IUCLID)
D-Limonene (CAS 5989-27-5)
Dermal LD50 Rabbit > 5 g/kg (NLM_CIP)
Oral LD50 Rat = 4400 mg/kg (NZ_CCID)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Hautreizung.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Ätzend.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar.

| | |
|---|------------------------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Aspirationsgefahr | Keine Daten verfügbar. |
| Erfahrung am Menschen | Keine Daten verfügbar. |

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Keine Daten verfügbar.

Diethylene glycol monobutyl ether (CAS 112-34-5)

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation The ingredient has not been tested.

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation

Readily biodegradable according to OECD guidelines.

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

96 h LC50 *Lepomis macrochirus*: 1300 mg/L [static]

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data

48 h EC50 *Daphnia magna*: >100 mg/L

Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data

96 h EC50 *Desmodesmus subspicatus*: >100 mg/L

White mineral oil, petroleum (CAS 8042-47-5)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

96 h LC50 *Lepomis macrochirus*: >10000 mg/L

Naphtha, petroleum, heavy alkylate (CAS 64741-65-7)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data

48 h LC50 *Mysidopsis bahia*: 2 mg/L

Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data

72 h EC50 *Pseudokirchneriella subcapitata*: 30000 mg/L

D-Limonene (CAS 5989-27-5)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

96 h LC50 *Pimephales promelas*: 0.619 - 0.796 mg/L [flow-through]
96 h LC50 *Oncorhynchus mykiss*: 35 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|--|
| Ungebrauchtes Produkt | Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. |
| Ungereinigte Verpackungen | Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben. |

14. Angaben zum Transport

| | |
|------------------------|---------------------|
| ADR/RID | Nicht erforderlich. |
| IMDG | Nicht erforderlich. |
| IATA | Nicht erforderlich. |
| Weitere Angaben | Keine. |

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---------------------------|---|
| Rechtsvorschriften | Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004: >=15%; <30%: aliphatische Kohlenwasserstoffe Allergene Duftstoffe: d-Limonen Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M017 Lösemittel M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) VOC (CH) = 55.78500000% |
|---------------------------|---|

Diethylene glycol monobutyl ether (CAS 112-34-5)

| | |
|--|--|
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) | 2909.4390 |
| Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances | Use restricted. See annex 2.3 in the regulations |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 55. (Conditions of restrictions 27 June 2010) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes | ID Number 46, hazard class 1 - low hazard to waters |

White mineral oil, petroleum (CAS 8042-47-5)

EU - Biocides (1451/2007) - Present
 Existing Active Substances
 EU - REACH (1907/2006) - List of Present
 Registered Substances
 Germany - Water Classification ID Number 434, hazard class 1 - low hazard to waters
 (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard
 Classes

Naphtha, petroleum, heavy alkylate (CAS 64741-65-7)

EU - REACH (1907/2006) - Annex Use restricted. See item 28.
 XVII - Restrictions on Certain
 Dangerous Substances

EU - REACH (1907/2006) - Present (P)

Appendix 2 - Carcinogens:
 Category 1B (Table 3.1) / Category
 2 (Table 3.2)

EU - REACH (1907/2006) - Present (P)

Appendix 4 - Mutagens: Category
 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table
 3.2)

EU - REACH (1907/2006) - List of Present
 Registered Intermediates

Alcohols, C12-14, ethoxylated (CAS 68439-50-9)

EU - No-Longer Polymers List NLP No. 500-213-3 (>1<2.5 mol ethoxylated units)
 (67/548/EEC)

EU - REACH (1907/2006) - List of Present
 Registered Substances

Germany - Water Classification ID Number 670, hazard class 2 - hazard to waters
 (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard
 Classes

D-Limonene (CAS 5989-27-5)

Switzerland - Volatile Organic 2902.1999
 Compounds (VOCs)

EU - Biocides (1451/2007) - Present
 Existing Active Substances

EU - REACH (1907/2006) - Article Present (Expiration of approval April 30, 2024)
 15(1) - Substances Regarded as
 Being Registered - Plant Health
 Products

EU - REACH (1907/2006) - List of Present
 Registered Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme Keine.

Einstufungsverfahren Berechnungsmethode.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R10: Entzündlich.
R36: Reizt die Augen.
R38: Reizt die Haut.
R41: Gefahr ernster Augenschäden.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Anwendungshinweise

Nur für den gewerblichen Verwender.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.